

„Das Universum besteht aus Geschichten, nicht aus Atomen.“

Muriel Rukeyser (1913–1980)

GeschichtenWerkstatt im Kirchenkreis Mecklenburg

Jeder Mensch lebt mit Geschichten:

Wir teilen sie mit Freunden. Wir schreiben sie auf Urlaubskarten. Wir erzählen sie uns in der Familie.

Geschichten verbinden Menschen:

in Büchern und Filmen; Erfahrungen sind aufgehoben in den Erzählungen der Bibel und in Traditionen, mit denen wir leben.

In unserer Werkstatt werden Geschichten lebendig – beim Hören, Erleben und Entwickeln!

Mobile Werk-Stationen bieten viele kreative Möglichkeiten, um (s)einer Geschichte mit Hand und Herz auf die Spur zu kommen – und gemeinsam etwas Neues zu entdecken.

Wie kann eine GeschichtenWerkstatt ablaufen?

Am Anfang wird eine Geschichte erzählt

- » zusammen im Erzählzelt der GeschichtenWerkstatt
- » hören – erleben – wahrnehmen

Jede_r nimmt die Geschichte selbst in die Hand

- » mit sich oder 2 bis 3 anderen an einer kreativen Werk-Station
- » gestalten – entdecken – ausprobieren

Alle schauen, was entstanden ist

- » z.B. in einem Rundgang durch die „Ausstellung“
- » umsehen – erfahren – staunen

Am Ende zeigt sich etwas...

- » Neues, Erhellendes in einer Schlussrunde
- » austauschen – erkennen – weiterdenken

Es besteht die Möglichkeit zur Dokumentation (Texte, Fotos, WerkstattBlog u.a.).
Die Werke können noch in der „Ausstellung“ bleiben.

Wer kann in die GeschichtenWerkstatt kommen?

Unsere Werkstatt bietet bis zu 30 Plätze für alle Altersgruppen – auch generationenübergreifend:

- » Kindergarten und Schule
- » Kinder- und Jugendgruppen aus Kirchengemeinden, Freizeit- und Bildungsbereichen
- » Erwachsene: Gemeinde-, Tagungs- und Workshop-Gruppen, Vereine etc.
- » Studierende im Seminar
- » diakonische Einrichtungen

Wir sind gern ansprechbar für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
Es besteht ein barrierefreier Zugang.

Welche Anliegen lassen sich in der GeschichtenWerkstatt bearbeiten?

So universal wie sich in Geschichten alle Lebensbereiche widerspiegeln, so vielfältig dürfen auch die Anliegen sein, die in der GeschichtenWerkstatt bearbeitet werden.

Die Themen einer Werkstatt ergeben sich aus dem, was eine Gruppe und jede_r Einzelne mitbringt.

Ideen und Inhalte können im Vorfeld von allen, die eine Gruppe leiten, eingebracht und gemeinsam vorbereitet werden, z.B.:

- » soziale und globale Fragestellungen
- » biografisch und gruppenorientierte Entwicklungsprozesse
- » religiöse und weltanschauliche Perspektiven

Impulse für den Einstieg geben Geschichten in unterschiedlichen Formen:

- » Gelesenes
- » Erzähltes
- » jahres- und festzeitliche Elemente
- » Musik, Bilder, Szenen

In welchen Formaten arbeitet die GeschichtenWerkstatt?

ab 60 bis 90 min

z.B. als Einheit einer Gruppenstunde oder Workshop während einer Tagung

2 bis 3 Stunden

z.B. ein Themennachmittag oder Gemeindeausflug

ganztägig

z.B. Projektstage in Kooperation mit anderen Bildungsformaten

mehrtägig

z.B. Veranstaltungsreihe oder Begleitung einer Themenwoche

Die Werkstatt kommt auch zu Ihnen!

Lohnenswert für eine Tagesveranstaltung:

Die Werk-Stationen sind mobil und können bei Ihnen vor Ort eingesetzt werden.

Je nach Anliegen kann der Ablauf einer GeschichtenWerkstatt variiert werden, so dass an andere Formate andockt wird oder neue entstehen, z.B.:

- » eine Lernwerkstatt oder Supervision
- » ein Ort für Andacht und Meditation
- » als Ergänzung zu einer Theateraufführung oder Lesung
- » offene gestalterische Prozesse

Je nach Format erheben wir für das Arbeiten in der GeschichtenWerkstatt eine Teilnahmegebühr pro Person. Bei Veranstaltungen außer Haus sind Kosten für den Transport der Werk-Stationen einzuplanen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite.

GeschichtenWerkstatt im Kirchenkreis Mecklenburg
Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Ansprechpartner: Dr. Michael Fiedler
michael.fiedler@elkm.de
+49 (0) 381 377987631, +49 (0) 151 20209394
www.kirche-mv.de/Geschichtenwerkstatt